

# PRESSEMITTEILUNG

29. April 2019

## Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet nach institutionellen Sektoren: Viertes Quartal 2018

Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) erhöhte sich in den vier Quartalen bis zum Schlussquartal 2018 auf 797 Mrd € nach 788 Mrd € in den vier Jahresvierteln bis zum Vorquartal. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Euroraum nahm aufgrund einer gestiegenen Vermögensbildung der privaten Haushalte und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften von 433 Mrd € auf 478 Mrd € zu. Der [Finanzierungsüberschuss](#) des Eurogebiets gegenüber der übrigen Welt verringerte sich von 363 Mrd € auf 329 Mrd €.

Die Verschuldung der privaten Haushalte war am Ende des vierten Quartals 2018 niedriger als vor Jahresfrist, und zwar sowohl im Verhältnis zum BIP (57,9 % nach 58,2 %) als auch zum verfügbaren Bruttoeinkommen (93,5 % gegenüber 94,0 %). Unterdessen verringerte sich die [Verschuldung](#) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP von 136,9 % auf 136,2 %.

In der vorliegenden Pressemitteilung werden finanzielle Transaktionen (Stromgrößen) sowie Forderungen und Verbindlichkeiten (Bestände) in Bezug auf Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds unter Berücksichtigung der Gläubiger-Schuldner-Beziehungen dargestellt. Die entsprechenden Abbildungen (Abbildung 2 und 3) zeigen, dass es sich bei den meisten Forderungen der privaten Haushalte um Verbindlichkeiten von Finanzintermediären handelt, die wiederum einen Großteil der Finanzierungen für nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften bereitstellen. Die Entwicklung der finanziellen Verbindungen zwischen den gebietsansässigen Sektoren sowie mit der übrigen Welt kann anhand der zugrunde liegenden Zeitreihen analysiert werden.

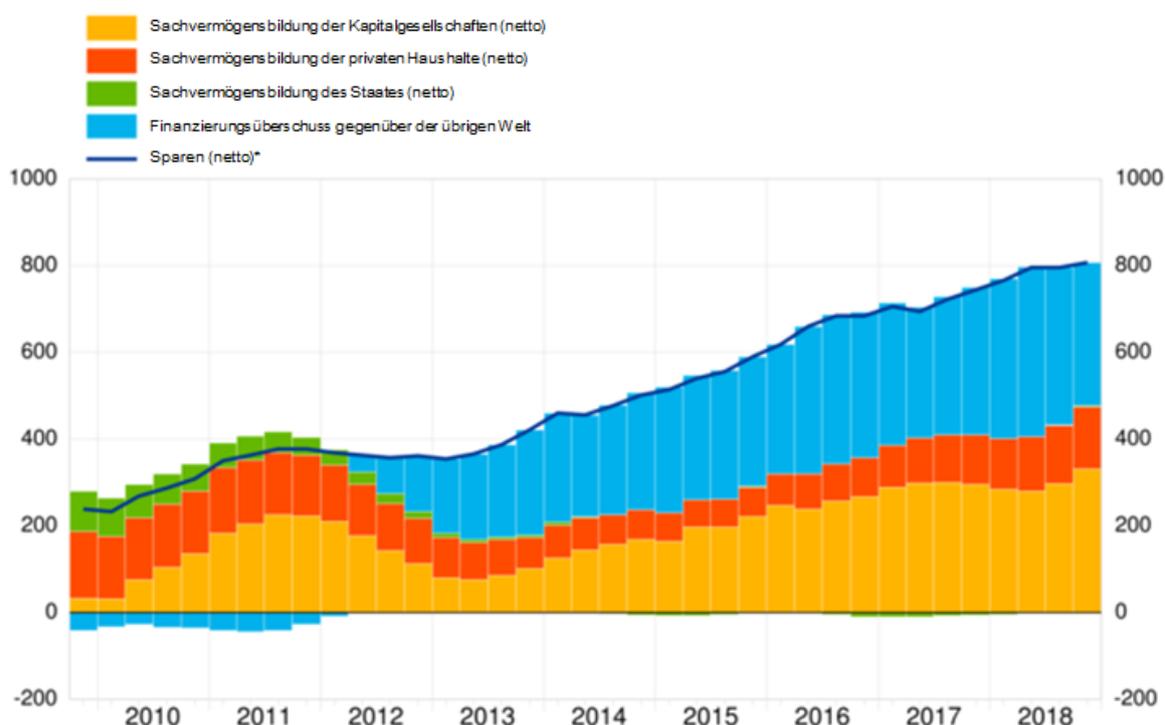
## Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets

Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) erhöhte sich in den vier Quartalen bis zum Schlussquartal 2018 auf 797 Mrd € (dies entspricht 8,5 % des verfügbaren Nettoeinkommens im Euroraum), verglichen mit 788 Mrd € in den vier Quartalen zum vorangegangenen Vierteljahr. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Eurogebiet stieg auf 478 Mrd € (entsprechend 5,1 % des verfügbaren Nettoeinkommens), da die privaten Haushalte und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften ihre Vermögensbildung ausweiteten.

Der Finanzierungsüberschuss des Euroraums gegenüber der übrigen Welt sank von zuvor 363 Mrd € auf 329 Mrd €, worin sich die erhöhte Nettosachvermögensbildung widerspiegelte. Der Finanzierungsüberschuss der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich von 133 Mrd € auf 87 Mrd € (dies entspricht 0,9 % des verfügbaren Nettoeinkommens). Unterdessen stieg der Finanzierungsüberschuss der finanziellen Kapitalgesellschaften von 71 Mrd € auf 95 Mrd € (entsprechend 1,0 % des verfügbaren Nettoeinkommens). Der Finanzierungsüberschuss der privaten Haushalte lag weitgehend unverändert bei 212 Mrd € (2,2 % gemessen am verfügbaren Nettoeinkommen). Der Rückgang des Finanzierungsüberschusses des privaten Sektors insgesamt wurde durch einen Anstieg des Finanzierungsdefizits des Sektors Staat verstärkt (-0,7 % gemessen am verfügbaren Nettoeinkommen nach -0,5 % in den vier Quartalen bis zum Vorquartal).

Abbildung 1 Sparen, Vermögensbildung und Finanzierungsüberschuss gegenüber der übrigen Welt

(in Mrd €, Vierquartalsummen)



\* Sparen (netto) abzüglich der Nettovermögenstransfers gegenüber der übrigen Welt (dies entspricht der transaktionsbedingten Veränderung des Reinvermögens).

Die finanziellen Transaktionen können in Bezug auf Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds unter Berücksichtigung der Gläubiger-Schuldner-Beziehungen dargestellt werden (siehe Tabelle 1). Innerhalb des Euroraums entfiel das größte Transaktionsvolumen hinsichtlich dieser Finanzinstrumente im Jahr 2018 auf die Geldvermögensbildung der privaten Haushalte bei MFIs<sup>1</sup> (269 Mrd €) – meist in Form von Einlagen – und die Finanzierung der privaten Haushalte durch MFIs (170 Mrd €) über Kredite. Die Geldvermögensbildung der übrigen Welt durch Anlagen in Investmentfonds des Euroraums (195 Mrd €) sowie die Geldvermögensbildung der MFIs außerhalb des Euroraums (163 Mrd €) machten den größten Teil der finanziellen Transaktionen mit der übrigen Welt aus.

Tabelle 1 Ausgewählte finanzielle Transaktionen\* zwischen den einzelnen Sektoren und mit der übrigen Welt

(in Mrd €, Viertelsummen; 2018)

		Finanzierung								
		Private Haushalte	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	MFIs	Investmentfonds	Sonstige Finanzinstitute	Versicherungsgesellschaften	Pensionseinrichtungen	Staat	Übrige Welt
Geldvermögensbildung	Private Haushalte	0	10	269	14	-6	1	0	10	-2
	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	0	44	66	-9	58	3	0	3	-24
	MFIs	170	122	115	17	50	13	2	111	163
	Investmentfonds	7	21	31	19	21	0	0	26	143
	Sonstige Finanzinstitute	8	137	8	30	68	4	-5	9	17
	Versicherungsgesellschaften	4	18	-25	62	14	9	0	27	-11
	Pensionseinrichtungen	1	3	-4	38	-9	0	0	17	9
	Staat	3	3	54	7	-7	0	0	40	-11
	Übrige Welt	7	-26	158	195	-2	18	0	-111	k. A.

Legende

-150   -100   -50   0   50   100   150   200   250   300

\* Finanzinstrumente, für die eine Aufschlüsselung nach Gläubiger-Schuldner-Beziehungen verfügbar ist: Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds.

## Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate der [Geldvermögensbildung](#) der privaten Haushalte war im Schlussquartal 2018 mit 2,0 % unverändert. Ausschlaggebend hierfür waren der Anstieg der Anlagen in Bargeld und Einlagen und der Rückgang der Anlagen in Investmentfondsanteilen (siehe Tabelle 2).

Die privaten Haushalte erwarben per saldo börsennotierte Aktien. Sie bauten ihre Bestände an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, Versicherungsgesellschaften und der übrigen Welt (Anteilsrechte Gebietsfremder) ausgegebenen börsennotierten Aktien insgesamt auf, während sie

<sup>1</sup> Neben Banken und Geldmarktfonds wird auch das Eurosystem dem MFI-Sektor zugeordnet.

entsprechende Papiere, die von MFIs und sonstigen Finanzinstituten (außer Versicherungsgesellschaften) emittiert wurden, per saldo in geringem Umfang abbauten. Schuldverschreibungen von MFIs und sonstigen Finanzinstituten wurden von den privaten Haushalten weiterhin per saldo veräußert, während bei den vom Sektor Staat und der übrigen Welt begebenen Schuldverschreibungen insgesamt Käufe zu verzeichnen waren (siehe Tabelle 2.2 im Anhang).

Tabelle 2 Geldvermögensbildung und Finanzierung der privaten Haushalte: wichtigste Positionen

(Jahreswachstumsraten)

	Finanzielle Transaktionen				
	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018
<b>Geldvermögensbildung*</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
Bargeld und Einlagen	3,3	3,3	3,8	3,8	4,1
Schuldverschreibungen	-12,6	-13,3	-9,3	-5,3	-3,8
Anteilsrechte	1,9	2,1	1,1	0,5	0,4
Anteile an Investmentfonds	7,3	6,1	3,5	2,4	0,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	2,2	2,2	2,2	2,2	2,0
<b>Finanzierung**</b>	<b>3,3</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>
Kredite	2,9	3,0	3,0	3,1	3,1

\* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: gewährte Kredite, Prämienüberträge, Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle und sonstige Forderungen.

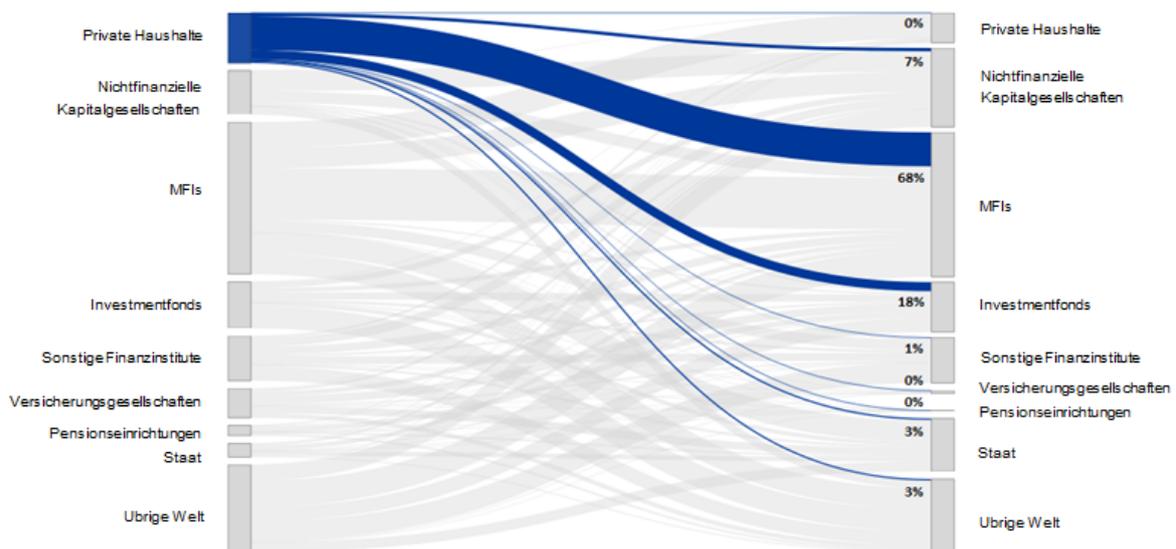
\*\* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto), Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und sonstige Verbindlichkeiten.

Abbildung 2 zeigt den Bestand an ausgewählten Forderungen der privaten Haushalte (dunkelblau) gegenüber entsprechenden Schuldnern. Die Forderungen der privaten Haushalte aus Finanzinstrumenten mit einer Aufschlüsselung nach Gläubiger-Schuldner-Beziehung bestanden zum Großteil aus Verbindlichkeiten von Finanzintermediären, darunter MFIs (68 %) und Investmentfonds (18 %).<sup>2</sup> Einen wesentlich geringeren Anteil stellten direkte Forderungen gegenüber nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (7 %), dem Staat (3 %) und der übrigen Welt (3 %) dar, beispielsweise in Form von börsennotierten Aktien und Schuldverschreibungen.

<sup>2</sup> Nicht eingeschlossen sind Finanzinstrumente wie nicht börsennotierte Aktien, sonstige Anteilsrechte, Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen und sonstige Verbindlichkeiten, für die eine Aufschlüsselung nach Gläubiger-Schuldner-Beziehung nicht verfügbar ist.

Abbildung 2 Forderungen der privaten Haushalte nach Schuldern; ausgewählte Finanzinstrumente\*

(in Mrd €, Bestände am Ende des Berichtszeitraums 2018)



\* Finanzinstrumente, für die eine Aufschlüsselung nach Gegenpartei verfügbar ist: Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds.

Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen](#)<sup>3</sup> verringerte sich im vierten Quartal 2018 weiter auf 93,5 % nach 94,0 % im vierten Jahresviertel 2017, da das verfügbare Einkommen einen stärkeren Anstieg aufwies als die Kreditverbindlichkeiten dieses Sektors. Ähnlich verhielt es sich mit der [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum BIP](#), die von 58,2 % im vierten Quartal 2017 auf 57,9 % im vierten Quartal 2018 zurückging.

## Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die jährliche Wachstumsrate der [Finanzierung](#) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich im vierten Quartal 2018 auf 1,4 % nach 1,7 % im vorangegangenen Jahresviertel. Dies war in erster Linie auf die Verlangsamung des Wachstums bei der Finanzierung durch Schuldverschreibungen, Kredite und Handelskredite zurückzuführen (siehe Tabelle 3). Die jährliche Wachstumsrate der Kreditfinanzierung sank auf 2,2 % nach zuvor 2,7 %, da sich das Wachstum der Kreditvergabe durch MFIs und zwischen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften abschwächte, was teilweise durch eine Zunahme der Kreditvergabe durch nichtmonetäre Finanzinstitute und die übrige Welt kompensiert wurde (siehe Tabelle 3.2 im Anhang).<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Definiert als Kredite in Relation zum verfügbaren Bruttoeinkommen.

<sup>4</sup> Zur Kreditfinanzierung zählen Kredite aller Sektoren des Euro-Währungsgebiets (insbesondere Ausleihungen von MFIs, nichtmonetären Finanzinstituten und anderen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften) sowie Kredite von Ansässigen außerhalb des Euroraums.

Tabelle 3 Geldvermögensbildung und Finanzierung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften: wichtigste Positionen

(Jahreswachstumsraten)

	Finanzielle Transaktionen				
	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018
<b>Finanzierung*</b>	<b>2,3</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>	<b>1,4</b>
Schuldverschreibungen	5,5	5,5	5,4	5,7	4,3
Kredite	2,6	2,3	2,5	2,7	2,2
Anteilsrechte	1,2	1,2	1,0	0,8	0,9
Handelskredite und Anzahlungen	8,1	5,5	6,2	4,9	3,1
<b>Geldvermögensbildung**</b>	<b>3,8</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>2,9</b>	<b>2,2</b>
Bargeld und Einlagen	7,4	4,6	5,6	4,9	3,7
Schuldverschreibungen	-4,1	-12,1	-6,3	-7,8	-1,0
Kredite	4,1	3,7	2,4	2,2	-0,1
Anteilsrechte	1,3	1,7	1,8	2,0	2,1

\* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Alterssicherungssysteme, sonstige Verbindlichkeiten, Nettoverbindlichkeiten aus Finanzderivaten sowie Einlagen.

\*\* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: sonstige Forderungen, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) ging im vierten Quartal 2018 auf 136,2 % zurück, verglichen mit 136,9 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Abbildung 3 zeigt die Verschuldung von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (dunkelblau) unter Berücksichtigung ihrer Gläubiger. Ende 2018 bestand die Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften in Form von Krediten und Schuldverschreibungen hauptsächlich gegenüber MFIs (37 %), anderen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (27 %), der übrigen Welt (15 %) sowie sonstigen Finanzinstituten (13 %).

Abbildung 3. Die wichtigsten Komponenten der Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (Kredite und Schuldverschreibungen) nach Gläubigern

(in Mrd €, Bestände am Ende des Berichtszeitraums 2018)



Anhänge

Tabellen

Abbildungen

**Medianfragen sind an Herrn [Stefan Ruhkamp](#) zu richten (Tel. +49 69 1344 5057).**

### **Anmerkung**

Diese Daten stammen aus der zweiten Veröffentlichung der vierteljährlichen Sektorkonten für das Euro-Währungsgebiet und wurden von der Europäischen Zentralbank (EZB) und Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht. Diese Pressemitteilung enthält Revisionen gegenüber der ersten vierteljährlichen Veröffentlichung (nur auf Englisch). Sie stellt Daten für alle Sektoren bereit und ergänzt somit die am 4. April 2019 veröffentlichten Ergebnisse zu den privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet. Die in dieser Pressemitteilung dargestellten Daten zu finanziellen Transaktionen, Forderungen und Verschuldung unter Berücksichtigung der Gläubiger-Schuldner-Beziehungen sind für Einlagen, Kredite, Schuldverschreibungen, börsennotierte Aktien und Anteile an Investmentfonds verfügbar und werden in der jährlich Ende April veröffentlichten Pressemitteilung aufgeführt.

Die Angaben zur Verschuldung im Verhältnis zum BIP (bzw. zum Einkommen) werden berechnet aus der Verschuldung im Referenzquartal geteilt durch die Summe des BIP (bzw. des Einkommens) in den vier Quartalen bis zum Referenzquartal. Das Verhältnis nichtfinanzieller Transaktionen (z. B. Sparen) als prozentualer Anteil am Einkommen bzw. am BIP wird ermittelt als die Summe aus den vier Quartalen bis zum Referenzquartal, und zwar sowohl für den Zähler als auch den Nenner.

Die Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten stellt die prozentuale Veränderung des Wertes im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal dar. Die für finanzielle Transaktionen herangezogenen Jahreswachstumsraten beziehen sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor.

Die nächste Veröffentlichung des [Berichts der EZB zum Sektor der privaten Haushalte](#) mit Ergebnissen für das Euro-Währungsgebiet und alle EU-Länder ist für den 13. Mai 2019 vorgesehen.

Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die im Anhang aufgeführten Tabellen und Abbildungen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

### **Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

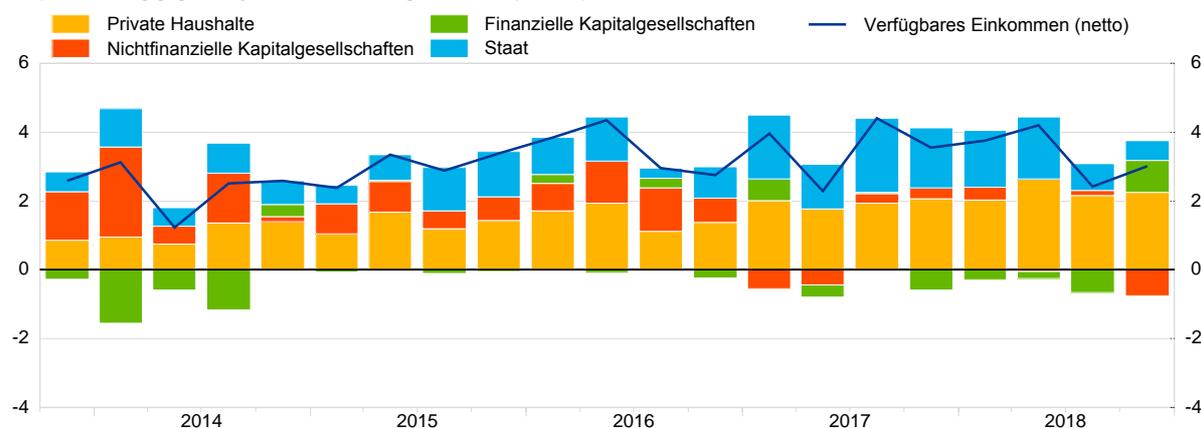
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*

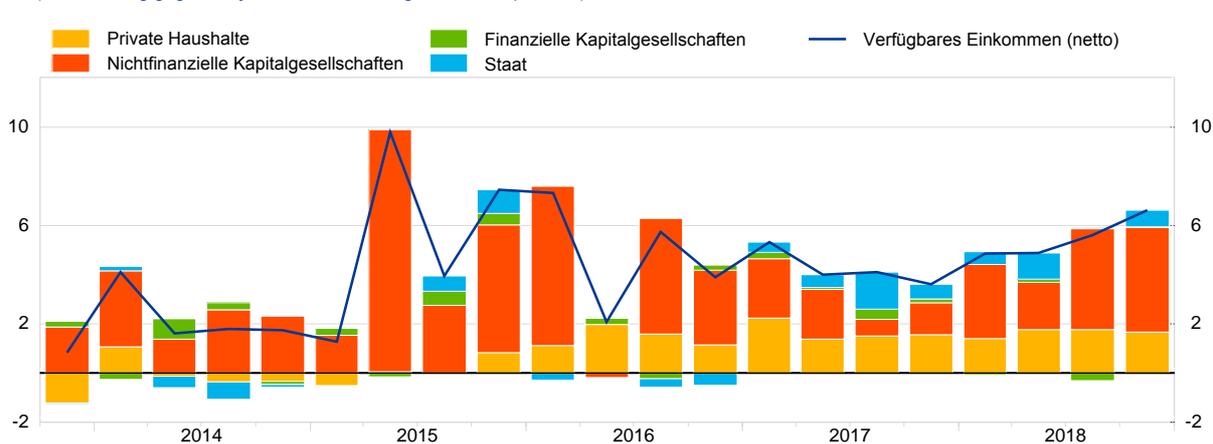
## Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum und Aufteilung nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



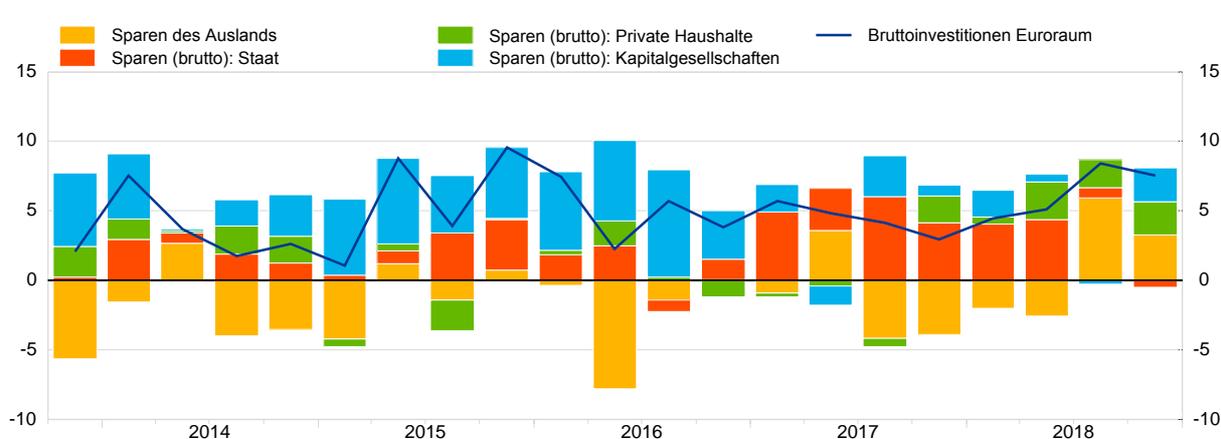
## Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euroraum und Beiträge nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



## Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euroraum und deren Finanzierung durch Sparen (brutto), nach Sektor

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

# Private Haushalte im Euroraum

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

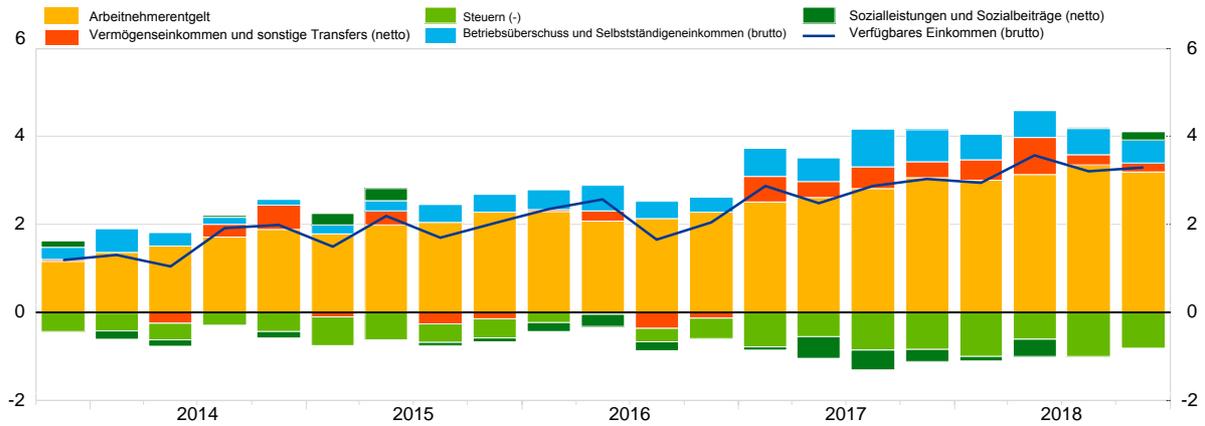


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

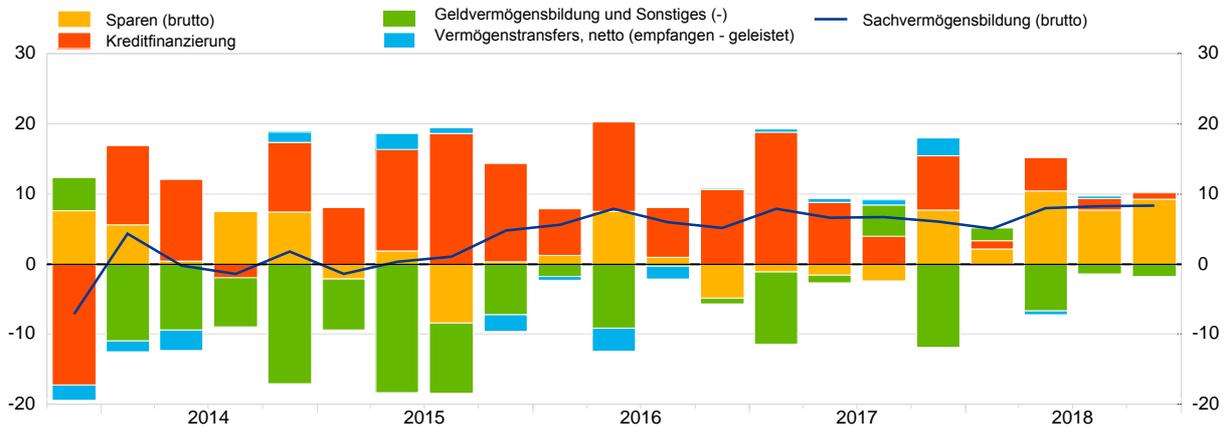
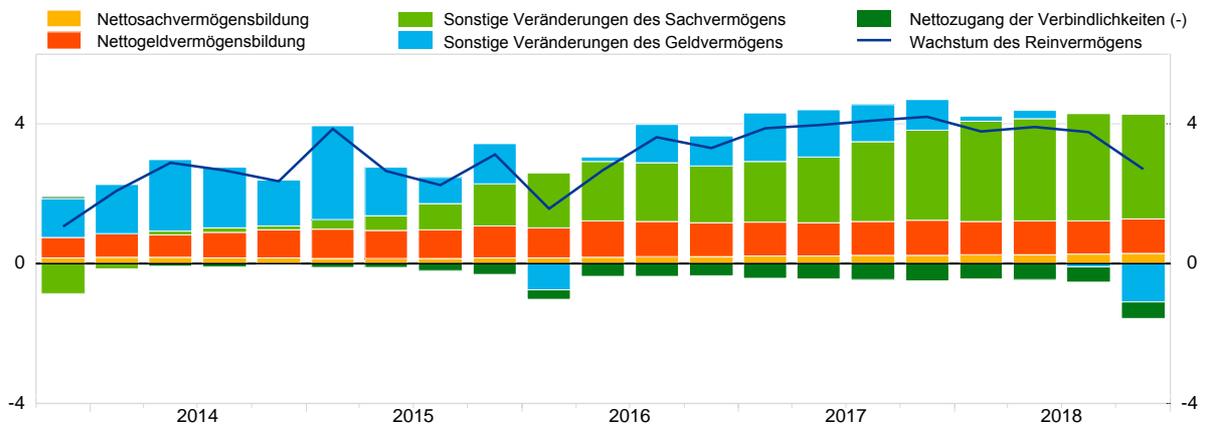


Abbildung 6 Wachstum des Reinvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung  
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

# Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euroraum

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten

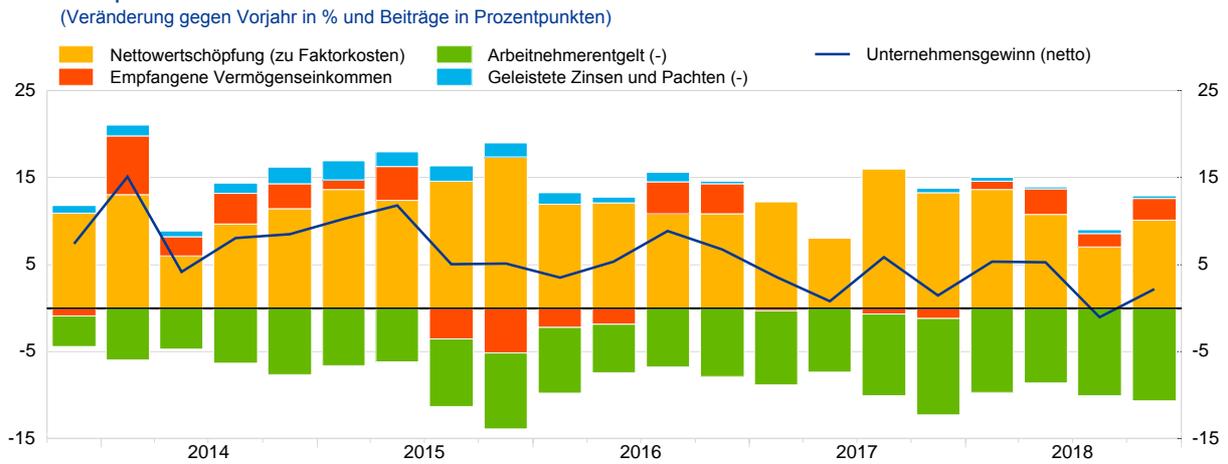
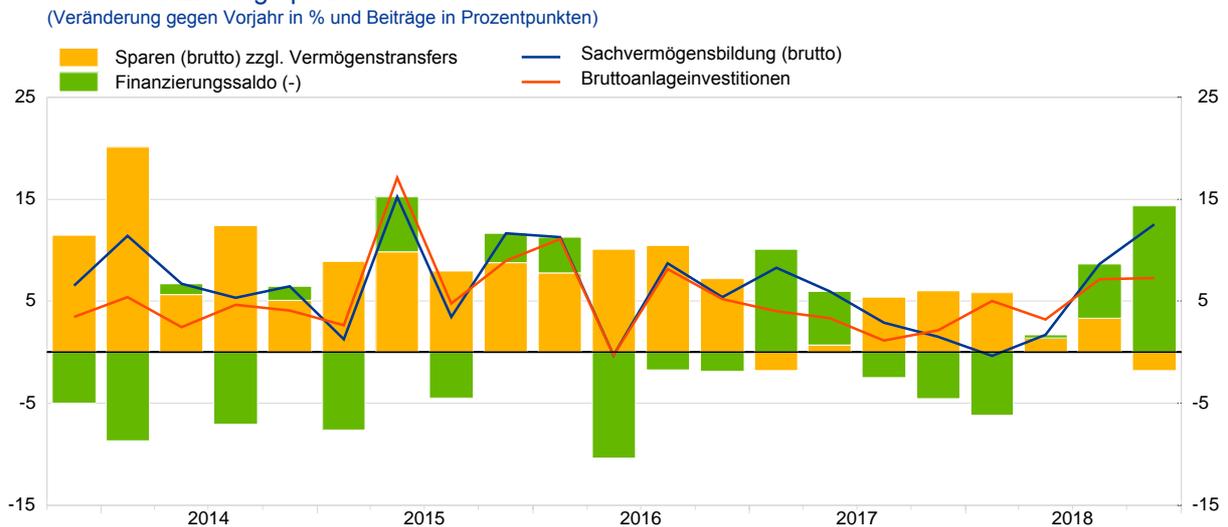


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen



Quellen: EZB und Eurostat.

**Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euroraum und Beiträge nach Sektoren**

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
<b>Verfügbares Einkommen, netto:</b>											
Euroraum	8 523	8 818	9 122	9 204	9 297	9 352	9 424	2,4	3,0	100,0	100,0
Private Haushalte <sup>2)</sup>	6 035	6 166	6 338	6 383	6 442	6 492	6 547	3,2	3,4	69,4	69,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	271	356	346	353	352	355	340			3,8	3,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	189	193	187	181	176	161	182			1,7	1,9
Staat	2 028	2 102	2 252	2 287	2 327	2 344	2 355	3,2	1,7	25,1	25,0
<b>Konsumausgaben:</b>											
Euroraum	7 954	8 139	8 388	8 448	8 512	8 570	8 632	2,8	2,9	91,6	91,6
Private Haushalte <sup>2)</sup>	5 782	5 915	6 101	6 147	6 195	6 238	6 282	2,8	2,8	66,7	66,7
Kollektivverbrauch des Staates	804	820	842	847	853	858	865	2,5	2,9	9,2	9,2
Staat: soziale Sachleistungen <sup>3)</sup>	1 368	1 404	1 445	1 454	1 464	1 474	1 485	2,9	3,0	15,8	15,8
<b>Sparen, netto:</b>											
Euroraum	569	678	740	762	791	788	797	-1,2	3,9	8,4	8,5
Private Haushalte <sup>2)</sup>	337	333	322	321	333	341	352	29,6	11,4	3,7	3,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	265	350	336	343	342	345	329			3,7	3,5
Finanzielle Kapitalgesellschaften	112	116	111	105	99	83	104			0,9	1,1
Staat	-145	-121	-28	-7	17	19	11			0,2	0,1
<b>Abschreibungen:</b>											
Euroraum	1 878	1 924	1 990	2 006	2 022	2 038	2 054	3,3	3,1	21,8	21,8
Private Haushalte <sup>2)</sup>	469	480	495	499	503	507	511	3,3	3,3	5,4	5,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 077	1 107	1 146	1 155	1 165	1 176	1 186	3,7	3,5	12,6	12,6
Finanzielle Kapitalgesellschaften	47	49	52	52	53	53	54	3,0	2,5	0,6	0,6
Staat	285	288	297	299	300	302	303	2,1	1,9	3,2	3,2
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):</b>											
Euroraum	22	6	5	5	6	8	10			0,1	0,1
Private Haushalte <sup>2)</sup>	4	-3	3	3	2	2	2			0,0	0,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	76	74	82	87	83	80	82			0,9	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	11	-8	9	6	0	-3	0			0,0	0,0
Staat	-69	-57	-88	-90	-78	-71	-74			-0,8	-0,8
<b>Bruttoanlageinvestitionen:</b>											
Euroraum	2 134	2 233	2 327	2 354	2 383	2 415	2 455	5,6	6,6	25,8	26,1
Private Haushalte <sup>2)</sup>	537	568	605	613	623	633	644	6,7	6,6	6,8	6,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 257	1 329	1 365	1 381	1 392	1 416	1 442	7,2	7,3	15,1	15,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	56	57	62	62	63	61	61	-11,4	1,4	0,7	0,6
Staat	284	278	295	298	304	305	309	0,4	4,8	3,3	3,3
<b>Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>4)</sup>:</b>											
Euroraum	36	41	68	50	45	57	77			0,6	0,8
Private Haushalte <sup>2)</sup>	1	2	4	4	5	8	11			0,1	0,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	31	37	66	48	43	50	67			0,5	0,7
Finanzielle Kapitalgesellschaften	2	1	2	1	1	1	1			0,0	0,0
Staat	2	1	-4	-4	-5	-2	-2			0,0	0,0
<b>Bruttosachvermögensbildung:</b>											
Euroraum	2 169	2 273	2 395	2 403	2 428	2 471	2 532	7,4	10,2	26,4	26,9
Private Haushalte <sup>2)</sup>	537	570	609	616	629	642	654	8,3	8,3	6,9	6,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 288	1 366	1 431	1 429	1 435	1 465	1 509	8,7	12,6	15,7	16,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	58	58	64	63	64	62	62	-10,9	1,2	0,7	0,7
Staat	286	279	292	295	300	302	307	3,3	5,2	3,2	3,3
<b>Nettosachvermögensbildung:</b>											
Euroraum	291	349	405	398	406	433	478	29,0	45,9	4,6	5,1
Private Haushalte <sup>2)</sup>	68	91	114	118	126	135	143	28,2	30,6	1,4	1,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	211	259	284	274	270	289	323	33,4	57,4	3,1	3,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	11	9	12	11	11	9	9			0,1	0,1
Staat	2	-9	-5	-4	-1	0	3			0,0	0,0
<b>Finanzierungssaldo:</b>											
Euroraum	299	335	340	369	391	363	329			3,9	3,5
Private Haushalte <sup>2)</sup>	273	242	211	207	210	210	212			2,2	2,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	130	162	131	153	151	133	87			1,4	0,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	112	99	108	101	88	71	95			0,8	1,0
Staat	-215	-168	-111	-91	-58	-50	-64			-0,5	-0,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

**Tabelle 2.1 Private Haushalte<sup>1)</sup>**

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>2)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
	Arbeitnehmerentgelt	5 009	5 152	5 335	5 384	5 440	5 496	5 552	4,3	3,9	77,6
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1 577	1 606	1 651	1 661	1 672	1 682	1 691	2,3	2,3	23,7	23,7
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	790	782	803	812	826	825	830			11,6	11,6
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	89	79	57	55	48	49	52			0,7	0,7
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	86	92	100	98	99	104	102			1,5	1,4
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	1 048	1 065	1 115	1 132	1 142	1 159	1 173	6,1	4,6	16,4	16,4
<b>Verfügbares Einkommen, brutto</b>	<b>6 504</b>	<b>6 645</b>	<b>6 831</b>	<b>6 880</b>	<b>6 943</b>	<b>6 996</b>	<b>7 054</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>98,8</b>	<b>98,8</b>
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche <sup>3)</sup>	83	83	86	86	87	88	88	5,3	1,1	1,2	1,2
<b>Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung<sup>3)</sup></b>	<b>6 588</b>	<b>6 728</b>	<b>6 917</b>	<b>6 966</b>	<b>7 030</b>	<b>7 085</b>	<b>7 143</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Konsumausgaben</b>	<b>5 782</b>	<b>5 915</b>	<b>6 101</b>	<b>6 147</b>	<b>6 195</b>	<b>6 238</b>	<b>6 282</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	<b>88,0</b>	<b>87,9</b>
<b>Sparen, brutto</b>	<b>806</b>	<b>812</b>	<b>816</b>	<b>819</b>	<b>835</b>	<b>847</b>	<b>861</b>	<b>7,9</b>	<b>6,4</b>	<b>12,0</b>	<b>12,1</b>
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	<b>4</b>	<b>-3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>537</b>	<b>568</b>	<b>605</b>	<b>613</b>	<b>623</b>	<b>633</b>	<b>644</b>	<b>6,7</b>	<b>6,6</b>	<b>8,9</b>	<b>9,0</b>
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>4)</sup>	1	2	4	4	5	8	11			0,1	0,1
<b>Bruttosachvermögensbildung</b>	<b>537</b>	<b>570</b>	<b>609</b>	<b>616</b>	<b>629</b>	<b>642</b>	<b>654</b>	<b>8,3</b>	<b>8,3</b>	<b>9,1</b>	<b>9,2</b>
<b>Nettosachvermögensbildung</b>	<b>68</b>	<b>91</b>	<b>114</b>	<b>118</b>	<b>126</b>	<b>135</b>	<b>143</b>	<b>28,2</b>	<b>30,6</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>273</b>	<b>242</b>	<b>211</b>	<b>207</b>	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>212</b>			<b>3,0</b>	<b>3,0</b>
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>5)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup>	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
	Geldvermögensbildung	408	443	472	459	464	465	487	2,0	2,0	6,6
Bargeld und Einlagen	193	302	256	255	294	296	325	3,8	4,1	4,2	4,6
Schuldverschreibungen	-164	-94	-89	-89	-61	-34	-23	-5,3	-3,8	0,5	-0,3
Anteilsrechte	188	65	123	138	72	37	25	0,5	0,4	0,5	0,4
Börsennotierte Aktien	-18	-14	-13	-3	-4	-1	9	-0,1	0,9	0,0	0,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	75	39	-8	15	1	-14	10	-0,4	0,3	0,2	0,1
Anteile an Investmentfonds	131	39	144	126	75	52	6	2,4	0,3	0,7	0,1
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	195	171	159	160	158	158	148	2,2	2,0	2,2	2,1
Sonstige Forderungen <sup>6)</sup>	-3	0	24	-5	1	8	12			0,1	0,2
<b>Finanzierung</b>	<b>140</b>	<b>163</b>	<b>237</b>	<b>208</b>	<b>226</b>	<b>214</b>	<b>234</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>3,3</b>
Kredite	81	131	187	188	196	198	200	3,1	3,1	2,8	2,8
Kurzfristig	-8	-11	-3	-1	2	4	5	1,8	2,1	0,1	0,1
Langfristig	89	143	190	190	194	194	194	3,1	3,1	2,7	2,7
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	59	32	50	20	30	16	34	2,0	4,4	0,2	0,5
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	268	280	235	251	239	251	253	1,5	1,5	3,5	3,5
<b>Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens</b>	<b>509</b>	<b>397</b>	<b>423</b>	<b>69</b>	<b>113</b>	<b>-49</b>	<b>-543</b>			<b>-0,7</b>	<b>-7,6</b>
Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>2)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt <sup>3)</sup> bzw. in % des BIP	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2017 Q4	2018 Q4
	Forderungen	22 152	22 994	23 845	23 748	23 996	24 008	23 758	1,6	-0,4	344,7
Bargeld und Einlagen	7 345	7 644	7 893	7 927	8 060	8 086	8 229	3,8	4,3	114,1	115,2
Schuldverschreibungen	796	709	611	576	582	570	565	-11,4	-7,4	8,8	7,9
Anteilsrechte	6 197	6 345	6 845	6 736	6 770	6 762	6 361	-0,6	-7,1	99,0	89,1
Börsennotierte Aktien	937	947	1 041	1 022	1 018	1 036	903	-0,1	-13,2	15,1	12,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	3 303	3 416	3 609	3 545	3 552	3 530	3 382	-2,2	-6,3	52,2	47,3
Anteile an Investmentfonds	1 957	1 982	2 195	2 168	2 200	2 196	2 076	1,8	-5,4	31,7	29,1
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	6 700	7 250	7 423	7 452	7 502	7 495	7 500	2,3	1,0	107,3	105,0
Sonstige Forderungen <sup>6)</sup>	1 114	1 046	1 074	1 058	1 081	1 096	1 103			15,5	15,4
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>6 958</b>	<b>7 122</b>	<b>7 315</b>	<b>7 338</b>	<b>7 420</b>	<b>7 451</b>	<b>7 518</b>	<b>2,5</b>	<b>2,8</b>	<b>105,8</b>	<b>105,3</b>
Kredite	6 195	6 342	6 503	6 527	6 588	6 631	6 678	2,7	2,7	94,0	93,5
Kurzfristig	285	264	254	252	257	254	256	0,3	0,6	3,7	3,6
Langfristig	5 910	6 078	6 248	6 275	6 331	6 377	6 422	2,8	2,8	90,3	89,9
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup>	735	752	783	782	802	790	810	1,3	3,4	11,3	11,3
<b>Sachvermögen</b>	<b>30 586</b>	<b>31 418</b>	<b>32 748</b>	<b>33 073</b>	<b>33 566</b>	<b>34 258</b>	<b>34 366</b>	<b>5,0</b>	<b>4,9</b>	<b>473,4</b>	<b>481,1</b>
Darunter: Immobilienvermögen	28 753	29 583	30 885	31 211	31 677	32 363	32 437	5,1	5,0	446,5	454,1
<b>Reinvermögen</b>	<b>45 780</b>	<b>47 290</b>	<b>49 278</b>	<b>49 483</b>	<b>50 142</b>	<b>50 815</b>	<b>50 607</b>	<b>3,8</b>	<b>2,7</b>	<b>712,4</b>	<b>708,5</b>
Nochrichtlich: Verschuldung <sup>8)</sup>	6 195	6 342	6 503	6 527	6 588	6 631	6 678	2,7	2,7	58,2	57,9

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen.

8) Die Verschuldung entspricht den aufgenommenen Krediten und wird als prozentualer Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgewiesen.

**Tabelle 2.2 Private Haushalte<sup>1)</sup>: Investitionen nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente**

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten <sup>2)</sup>	
	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
<b>Schuldverschreibungen</b>	-94	-89	-89	-61	-34	-23	-5,3	-3,8
<i>Davon emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-4	-6	-2	-1	0	0	-0,6	-0,4
<i>MFIs</i>	-67	-65	-63	-55	-39	-33	-13,3	-12,2
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	-9	-5	-5	3	5	-5	7,6	-6,6
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	0	0	0	0	0	0	4,4	10,1
<i>Staat</i>	-15	-10	-16	-8	-1	12	-0,8	7,5
<i>Übrige Welt</i>	0	-2	-3	0	1	3	1,9	3,9
<b>Börsennotierte Aktien</b>	-14	-13	-3	-4	-1	9	-0,1	0,9
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-10	-18	-6	-12	-2	9	-0,2	1,3
<i>MFIs</i>	-10	1	0	7	-2	-1	-1,5	-1,2
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	1	-2	-2	-4	-3	-1	-2,8	-1,3
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	2	-1	0	0	0	1	1,6	2,2
<i>Übrige Welt</i>	4	6	6	5	4	2	3,2	1,2
<b>Anteile an Investmentfonds</b>	39	144	126	75	52	6	2,4	0,3
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>MFIs (Geldmarktfonds)</i>	-6	-15	-10	-7	-2	0	-6,0	0,0
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	48	152	133	80	54	14	2,6	0,7
<i>Übrige Welt</i>	-2	7	4	2	0	-8	0,5	21,8
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	
	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
<b>Schuldverschreibungen</b>	709	611	576	582	570	565	-11,4	-7,4
<i>Davon emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	47	39	36	37	37	35	-6,9	-11,3
<i>MFIs</i>	344	269	254	247	240	232	-18,5	-13,7
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	74	73	70	72	70	67	-0,7	-7,4
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	2	3	2	3	3	2	9,6	-14,6
<i>Staat</i>	163	155	147	155	152	162	-6,2	4,6
<i>Übrige Welt</i>	79	73	68	69	69	67	-8,1	-7,9
<b>Börsennotierte Aktien</b>	947	1 041	1 022	1 018	1 036	903	-0,1	-13,2
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	631	690	679	687	695	613	4,9	-11,2
<i>MFIs</i>	71	85	79	65	59	41	-48,2	-51,8
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	90	97	97	94	95	85	-1,2	-12,0
<i>Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</i>	27	30	30	29	32	31	8,2	3,3
<i>Übrige Welt</i>	127	138	137	142	154	133	14,7	-4,0
<b>Anteile an Investmentfonds</b>	1 982	2 195	2 168	2 200	2 196	2 076	1,8	-5,4
<i>Emittiert durch:</i>								
<i>MFIs (Geldmarktfonds)</i>	48	37	34	32	31	34	-17,9	-9,4
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	1 904	2 122	2 103	2 136	2 131	2 019	2,3	-4,8
<i>Übrige Welt</i>	30	36	32	32	33	23	-5,3	-35,3

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

 2) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 * (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

 3) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 * (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

**Tabelle 3.1 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften**

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung <sup>2)</sup>	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	
	<b>Bruttowertschöpfung</b>	5 541	5 745	5 988	6 052	6 110	6 155	6 203	3,0	3,1	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	4 465	4 637	4 840	4 894	4 943	4 977	5 015	2,9	3,0	80,9	80,8	
<b>Unternehmensgewinn, brutto</b>	2 625	2 749	2 834	2 864	2 900	2 906	2 925	0,9	2,8	58,4	58,3	
Bruttobetriebsüberschuss	2 251	2 353	2 444	2 469	2 489	2 487	2 495	-0,3	1,3	50,0	49,7	
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistete Zinsen und Pachten)	373	395	389	395	410	418	429			8,4	8,6	
<b>Unternehmensgewinn, netto</b>	1 548	1 642	1 686	1 706	1 732	1 728	1 737	-1,0	2,4	34,7	34,6	
Verfügbares Einkommen, netto	271	356	346	353	352	355	340			7,1	6,8	
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-6	-6	-10	-10	-10	-10	-10			-0,2	-0,2	
<b>Sparen, netto</b>	265	350	336	343	342	345	329			6,9	6,6	
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	76	74	82	87	83	80	82			1,3	1,3	
Abschreibungen	1 077	1 107	1 146	1 155	1 165	1 176	1 186	3,7	3,5	19,1	19,1	
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 257	1 329	1 365	1 381	1 392	1 416	1 442	7,2	7,3	23,0	23,2	
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>3)</sup>	31	37	66	48	43	50	67			0,8	1,1	
<b>Bruttosachvermögensbildung</b>	1 288	1 366	1 431	1 429	1 435	1 465	1 509	8,7	12,6	23,8	24,3	
<b>Nettosachvermögensbildung</b>	211	259	284	274	270	289	323	33,4	57,4	4,7	5,2	
<b>Finanzierungssaldo</b>	130	162	131	153	151	133	87			2,2	1,4	
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Jahreswachstumsraten <sup>4)</sup>		In % der Brutto- wertschöpfung	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	
	<b>Geldvermögensbildung</b>	1 049	1 119	918	770	798	720	568	2,9	2,2	11,7	9,2
Bargeld und Einlagen	105	149	183	115	139	124	97	4,9	3,7	2,0	1,6	
Schuldverschreibungen	-17	2	-11	-33	-17	-21	-3	-7,8	-1,0	-0,3	0,0	
Kredite	326	217	199	183	121	109	-6	2,2	-0,1	1,8	-0,1	
Anteilsrechte	456	593	165	213	237	260	272	2,0	2,1	4,2	4,4	
Börsennotierte Aktien	56	124	28	62	77	62	81	3,9	5,0	1,0	1,3	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	366	456	121	148	159	208	214	1,9	1,9	3,4	3,5	
Anteile an Investmentfonds	34	13	15	3	0	-11	-24	-2,3	-5,0	-0,2	-0,4	
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	178	157	382	291	317	248	208			4,0	3,4	
<b>Finanzierung</b>	916	996	808	657	671	624	524	1,7	1,4	10,1	8,5	
Schuldverschreibungen	35	123	73	75	73	78	60	5,7	4,3	1,3	1,0	
Kurzfristig	2	-1	5	1	8	9	4	10,5	5,8	0,1	0,1	
Langfristig	33	124	68	74	65	70	55	5,4	4,2	1,1	0,9	
Kredite	255	209	274	242	265	287	231	2,7	2,2	4,7	3,7	
Kurzfristig	-15	32	76	112	90	120	14	4,1	0,5	1,9	0,2	
Langfristig	270	177	198	129	176	167	217	2,2	2,9	2,7	3,5	
Anteilsrechte	596	485	231	223	191	154	173	0,8	0,9	2,5	2,8	
Börsennotierte Aktien	66	72	39	76	68	21	41	0,3	0,7	0,3	0,7	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	530	413	192	147	123	134	132	1,0	0,9	2,2	2,1	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	6	5	9	9	9	10	10	2,6	2,7	0,2	0,2	
Handelskredite und Anzahlungen	61	161	230	161	181	146	93	4,9	3,1	2,4	1,5	
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	-36	12	-8	-53	-48	-50	-43			-0,8	-0,7	
<b>Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)</b>	132	123	110	113	127	95	44			1,5	0,7	
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums								Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % der Brutto- wertschöpfung bzw. in % des BIP <sup>7)</sup>	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2017 Q4	2018 Q4	
	<b>Geldvermögensbildung</b>	22 601	23 997	25 336	25 350	25 946	26 199	25 402	4,4	0,3	423,1	409,5
Bargeld und Einlagen	2 311	2 463	2 619	2 569	2 635	2 669	2 708	5,0	3,4	43,7	43,7	
Schuldverschreibungen	275	265	258	246	246	236	245	-10,3	-5,2	4,3	3,9	
Kredite	4 564	4 846	4 958	5 004	5 017	5 081	4 981	2,2	0,5	82,8	80,3	
Anteilsrechte	11 452	12 286	13 119	13 120	13 530	13 658	12 866	4,8	-1,9	219,1	207,4	
Börsennotierte Aktien	1 303	1 430	1 632	1 678	1 757	1 731	1 551	8,3	-5,0	27,3	25,0	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	9 700	10 411	11 017	10 966	11 312	11 451	10 869	4,5	-1,3	184,0	175,2	
Anteile an Investmentfonds	449	445	470	477	462	476	446	0,3	-5,0	7,8	7,2	
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	3 998	4 136	4 381	4 411	4 517	4 554	4 602			73,2	74,2	
<b>Finanzierung</b>	33 356	34 784	36 663	36 515	37 282	37 417	36 258	2,8	-1,1	612,2	584,5	
Schuldverschreibungen	1 260	1 327	1 378	1 386	1 396	1 407	1 381	2,2	0,3	23,0	22,3	
Kurzfristig	67	67	70	86	91	91	74	10,2	5,3	1,2	1,2	
Langfristig	1 192	1 260	1 307	1 301	1 305	1 315	1 307	1,7	0,0	21,8	21,1	
Kredite	10 222	10 403	10 490	10 594	10 720	10 791	10 773	2,8	2,7	175,2	173,7	
Kurzfristig	2 866	2 906	2 920	2 985	3 000	3 023	2 952	3,5	1,1	48,8	47,6	
Langfristig	7 356	7 497	7 570	7 609	7 720	7 769	7 822	2,6	3,3	126,4	126,1	
Anteilsrechte	17 539	18 573	20 120	19 929	20 461	20 469	19 261	2,6	-4,3	336,0	310,5	
Börsennotierte Aktien	5 223	5 416	6 012	5 904	6 083	6 056	5 408	1,5	-10,0	100,4	87,2	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	12 316	13 156	14 108	14 025	14 378	14 413	13 853	3,1	-1,8	235,6	223,3	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	361	367	377	380	382	385	388	2,9	3,0	6,3	6,3	
Handelskredite und Anzahlungen	2 700	2 858	3 058	3 025	3 102	3 107	3 165	5,1	3,5	51,1	51,0	
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	1 275	1 256	1 240	1 200	1 221	1 259	1 289			20,7	20,8	
<b>Nachrichtlich: Verschuldung <sup>8)</sup></b>	14 542	14 955	15 303	15 386	15 600	15 689	15 708	3,2	2,6	136,9	136,2	

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-1}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / f_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $f_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

7) Verschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts.

8) Aufgenommene Kredite, begebene Schuldverschreibungen, Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und Handelskredite.

**Tabelle 3.2 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften: Finanzierung nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente**

(in Mrd €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten <sup>1)</sup>	
	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
<b>Schuldverschreibungen</b>	123	73	75	73	78	60	5,4	5,8
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	4	2	-1	0	-2	1	-6,9	4,5
<i>MFIs</i>	27	79	60	56	51	28	21,4	10,9
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	32	23	27	14	17	4	5,0	1,2
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	5	-3	-1	2	3	5	6,8	13,0
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	9	13	5	4	-2	-1	-0,4	-0,2
<i>Pensionseinrichtungen</i>	2	1	2	3	3	3	11,5	13,4
<i>Staat</i>	1	-1	-1	-1	-1	0	-2,3	0,3
<i>Private Haushalte</i>	-4	-6	-2	-1	0	0	-0,6	-0,4
<i>Übrige Welt</i>	47	-34	-14	-3	9	19	3,2	7,2
<b>Kredite</b>	209	274	242	265	287	231	2,7	2,2
<i>Darunter vergeben durch:</i>								
<i>MFIs</i>	80	94	112	129	158	127	3,9	3,1
<i>Sonstige gebietsansässige Sektoren</i>	62	199	150	153	132	101	2,8	2,2
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	104	165	136	98	72	-13	2,2	-0,4
<i>Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-42	34	14	55	60	115	4,1	8,0
<i>Übrige Welt</i>	71	-14	-13	-10	-4	3	-0,2	0,2
<b>Börsennotierte Aktien</b>	72	39	76	68	21	41	0,3	0,7
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	90	43	73	87	57	56	4,0	3,9
<i>MFIs</i>	-18	1	-20	-6	-19	-33	-18,6	-29,5
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	5	23	29	22	23	12	2,2	1,1
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	21	-19	-11	-6	-7	37	-2,1	10,8
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	4	1	4	4	5	4	3,8	2,8
<i>Pensionseinrichtungen</i>	3	2	5	1	0	-1	-1,0	-1,1
<i>Staat</i>	2	-2	-1	0	-1	3	-0,4	1,3
<i>Private Haushalte</i>	-10	-18	-6	-12	-2	9	-0,2	1,3
<i>Übrige Welt</i>	-23	7	3	-22	-35	-47	-1,7	-2,4
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>2)</sup>	
	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
<b>Schuldverschreibungen</b>	1 327	1 378	1 386	1 396	1 407	1 381	2,2	0,3
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	24	29	27	27	27	29	-1,3	1,4
<i>MFIs</i>	188	257	267	272	284	279	18,8	8,6
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	328	347	349	343	360	346	4,1	-0,4
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	38	41	42	44	41	44	-1,5	6,5
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	352	363	357	354	350	354	-4,3	-2,5
<i>Pensionseinrichtungen</i>	21	21	21	23	24	24	9,6	10,3
<i>Staat</i>	23	22	22	22	23	22	-5,8	-0,5
<i>Private Haushalte</i>	47	39	36	37	37	35	-6,9	-11,3
<i>Übrige Welt</i>	306	258	265	274	260	250	-3,9	-3,2
<b>Kredite</b>	10 403	10 490	10 594	10 720	10 791	10 773	2,8	2,7
<i>Darunter vergeben durch:</i>								
<i>MFIs</i>	4 059	4 075	4 116	4 143	4 168	4 167	2,9	2,3
<i>Sonstige gebietsansässige Sektoren</i>	4 505	4 665	4 746	4 810	4 838	4 821	3,6	3,4
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	3 050	3 227	3 254	3 252	3 285	3 195	2,3	-1,0
<i>Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	1 455	1 437	1 491	1 558	1 553	1 626	6,6	13,1
<i>Übrige Welt</i>	1 623	1 538	1 523	1 557	1 574	1 571	0,7	2,1
<b>Börsennotierte Aktien</b>	5 416	6 012	5 904	6 083	6 056	5 408	1,5	-10,0
<i>Erworben durch:</i>								
<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	1 258	1 433	1 460	1 541	1 496	1 317	7,0	-8,1
<i>MFIs</i>	103	112	85	90	74	69	-28,0	-38,0
<i>Investmentfonds ohne Geldmarktfonds</i>	935	1 053	1 031	1 051	1 064	933	2,0	-11,3
<i>Sonstige Finanzinstitute</i>	310	346	338	339	334	357	-0,2	3,0
<i>Versicherungsgesellschaften</i>	120	132	130	134	135	125	3,8	-5,5
<i>Pensionseinrichtungen</i>	43	47	47	45	45	42	-1,9	-10,2
<i>Staat</i>	217	250	249	256	270	247	11,4	-1,3
<i>Private Haushalte</i>	631	690	679	687	695	613	4,9	-11,2
<i>Übrige Welt</i>	1 798	1 950	1 886	1 940	1 942	1 706	-3,2	-12,5

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

**Tabelle 4 Staat**

(in Mrd €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
<b>Verfügbares Einkommen, netto</b>	2 028	2 102	2 252	2 287	2 327	2 344	2 355	3,2	1,7	100,0	100,0
<b>Konsumausgaben</b>	2 172	2 224	2 286	2 301	2 317	2 332	2 350	2,7	3,0	99,5	99,8
<b>Sparen, netto</b>	-145	-121	-28	-7	17	19	11			0,8	0,5
Abschreibungen	285	288	297	299	300	302	303	2,1	1,9	12,9	12,9
<b>Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)</b>	-69	-57	-88	-90	-78	-71	-74			-3,0	-3,2
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	284	278	295	298	304	305	309	0,4	4,8	13,0	13,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto <sup>2)</sup>	2	1	-4	-4	-5	-2	-2			-0,1	-0,1
<b>Finanzierungssaldo</b>	-215	-168	-111	-91	-58	-50	-64,0			-2,0	-2,7
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten <sup>3)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4
<b>Nettozugang an Forderungen</b>	9	34	115	121	115	193	117	3,6	2,2	8,2	5,0
<b>Geldvermögensbildung<sup>4)</sup></b>	-9	32	84	96	72	134	107	3,0	2,4	5,7	4,5
Bargeld und Einlagen	30	29	73	73	32	92	66	8,8	6,9	3,9	2,8
Schuldverschreibungen	-45	-28	-36	-26	-16	-8	-3	-2,0	-0,8	-0,4	-0,1
Kredite	21	17	35	32	19	16	15	1,6	1,4	0,7	0,6
Kurzfristig	6	-2	3	8	-3	-1	5	-0,3	2,8	0,0	0,2
Langfristig	15	19	32	24	23	17	10	2,0	1,2	0,7	0,4
Anteilsrechte	-15	15	11	16	35	34	30	1,7	1,5	1,5	1,3
Börsennotierte Aktien	-2	4	-7	-5	0	-2	1	-0,7	0,3	-0,1	0,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	-17	-3	6	11	22	26	19	1,8	1,3	1,1	0,8
Anteile an Investmentfonds	4	14	12	11	13	10	10	3,7	3,6	0,4	0,4
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	17	2	31	25	44	59	10			2,5	0,4
<b>Nettozugang an Verbindlichkeiten</b>	224	202	226	212	174	243	177	1,9	1,4	10,4	7,5
<b>Finanzierung<sup>4)</sup></b>	180	174	143	133	78	154	134	1,3	1,1	6,6	5,7
Bargeld und Einlagen	28	0	10	22	-1	17	28	3,1	5,5	0,7	1,2
Schuldverschreibungen	161	175	162	137	115	175	124	1,9	1,4	7,5	5,3
Kurzfristig	-50	-13	-26	-30	-34	-33	-24	-6,0	-4,7	-1,4	-1,0
Langfristig	211	189	187	168	149	208	148	2,5	1,7	8,9	6,3
Kredite	-9	-1	-28	-26	-36	-38	-19	-1,6	-0,8	-1,6	-0,8
Kurzfristig	-2	-5	-16	-19	-24	-21	-13	-9,5	-5,4	-0,9	-0,5
Langfristig	-7	3	-12	-7	-12	-17	-6	-0,8	-0,3	-0,7	-0,3
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	44	28	83	79	96	90	44			3,8	1,9
<b>Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)</b>	-215	-168	-111	-92	-59	-50	-61			-2,1	-2,6
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % <sup>1)</sup>		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2015	2016	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2018 Q3	2018 Q4	2017 Q4	2018 Q4
<b>Forderungen</b>	5 100	5 176	5 364	5 457	5 573	5 671	5 481	4,5	2,2	238,3	232,7
<b>Geldvermögensbildung<sup>4)</sup></b>	4 166	4 276	4 422	4 496	4 566	4 661	4 521	4,0	2,3	196,4	192,0
Bargeld und Einlagen	840	874	947	1 026	1 057	1 139	1 014	9,3	7,1	42,0	43,1
Schuldverschreibungen	459	438	407	404	405	399	400	-3,3	-1,7	18,1	17,0
Kredite	1 007	1 005	1 023	1 020	1 028	1 022	1 042	2,0	1,9	45,4	44,3
Kurzfristig	163	161	165	164	160	152	169	-0,5	2,7	7,3	7,2
Langfristig	844	844	858	856	868	870	873	2,4	1,8	38,1	37,1
Anteilsrechte	1 860	1 959	2 046	2 046	2 076	2 100	2 065	3,8	0,9	90,9	87,7
Börsennotierte Aktien	294	299	333	329	332	348	314	7,0	-5,8	14,8	13,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 342	1 393	1 427	1 429	1 452	1 457	1 465	2,7	2,7	63,4	62,2
Anteile an Investmentfonds	224	267	286	287	291	295	285	5,5	-0,2	12,7	12,1
Sonstige Forderungen <sup>5)</sup>	933	899	943	960	1 007	1 010	960			41,9	40,8
<b>Verbindlichkeiten</b>	12 566	12 813	12 888	13 035	13 020	13 016	12 951	0,6	0,5	572,4	549,9
<b>Finanzierung<sup>4)</sup></b>	11 605	11 839	11 831	11 941	11 875	11 851	11 844	-0,2	0,1	525,5	502,9
Bargeld und Einlagen	505	506	516	526	531	558	543	2,9	5,3	22,9	23,1
Schuldverschreibungen	8 724	8 968	8 996	9 111	9 044	9 009	9 000	0,0	0,0	399,6	382,1
Kurzfristig	553	541	509	532	532	520	486	-6,3	-4,5	22,6	20,6
Langfristig	8 172	8 427	8 487	8 579	8 512	8 489	8 514	0,5	0,3	377,0	361,5
Kredite	2 375	2 365	2 319	2 304	2 301	2 284	2 301	-1,7	-0,8	103,0	97,7
Kurzfristig	256	251	234	227	219	200	220	-10,3	-5,7	10,4	9,4
Langfristig	2 119	2 114	2 086	2 077	2 082	2 084	2 081	-0,8	-0,2	92,6	88,3
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup>	961	975	1 057	1 094	1 145	1 165	1 107			47,0	47,0
<i>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)</i>	9 489,2	9 666,1	9 760,6	9 852,4	9 875,9	9 931,7	9 859,5				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet:  $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ , wobei  $x_t$  für die Transaktion  $x$  im Quartal  $t$  bzw. den Bestand  $x$  am Ende des Quartals  $t$  und  $x_{t-4}$  für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet:  $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ , wobei  $f_t$  für die Transaktionen im Quartal  $t$  und  $F_{t-4}$  für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen aus. Ebenso wird unter der Finanzierung des Staates der Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sowie sonstigen Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.